

(H. R. Tjris contra „Figuro“) In der
jüngsten Sitzung des Rathes gab
Liedermayster Dr. Linger eine
Zuschrift des H. R. Tjris bekannt: Die
letztere vom 28. Oktober l. J. wessamen
Zuschrift „Figuro“ bezieht sich auf meine
Person einen sehr baldigen
Ordnung. Ich habe mich mit
Freude, dass ich am 29. Okto-
ber d. J. durch meine Rathes
Jura Hof- und Erziehungs-
Dr. Pöggendorfer die Gemeindegemeinde
Klagen überreicht habe und bitte ich
Sie, dies dem nächsten Mitgliedern
des Rathes zur gefälligen Kennt-
nis zu bringen.

H. R. Tjris hat bis zur Anstreichung
der Anlagensumme einen Ur-
theil angehängt, das ich jedoch
von Liedermayster angenommen
würde.

(Tollkühnheit im H. Mergel Fried-
hofe.) Die Gräber, in welchen sich
die Leichen der hier i. J. 1866 verstor-
benen österreichischen und russischen
Krieger befinden, werden von
den hiesigen Jägern so auf einen
zu Unvorsichtigen und Unachtsamen
von dem Hiesigen Linger und
Jägerskapitän Franz Hayner mit
Lobenskränzen geschmückt und
günstig behandelt.

(Jubiläum.) Einem der vornehmsten
willigen Beamten des Rathes
Jahres feiert morgen (Freitag)
sein 40 jähriges Dienstjubiläum.
Es hat als abgeleiteter ordent-
licher Herr der Communalen
Abtheilung des polytechnischen In-
stitutes in der hiesigen Dienst.

Es wird sich mit allem Eifer
für den obliegenden Ordnung und
falls manchen günstigen

finanziellen Erfolg für die Commune
zu erwirken. Ein besonderes
sichere Fall ist der folgende: Über eine
Lagerung der Commune gelanglich
der Gebührensammlung für die
mögliche Pachtverhältnisse würde
die seitens der Finanzbehörde
Direction geforderte Anweisung
übertragungsgebühr nur nicht
mehr als 57. 383 fl. betragen.
folgt. Es werden alle die
Emission der communalen Anleihen
betreffend, sowie andere wich-
tige und persönliche Angelegen-
heiten überbringen. In An-
rechnung seiner Mitgliedschaft
hieser Leistungen auf diesen
Gebiete und der Anweisung, welche
sich Rechnungswesen über als
ständiges Mitglied der Lagerungs-
commission des Gemeindevorstandes
nach 20 Jahren erworben hat,
würden demselben seitens des
Gemeindevorstandes in gleicher
Fällen der Dank und die besten
Anerkennung ausgesprochen. In
welchem Maße über die Gemein-
schaft oder beifolgt, zeigt sich die
den ihm entgegengebrachten Kind-
gaben und schließlich des Anlebens
aus dem Anbände des Lagerungs-
hofes (welche infolge eines früheren
Angebotens erfolgt) sind im
vorigen Jahr ebenfalls der Fall
des 20. Geburtsjahres seiner
nennung zum Rechnungswesen. Der
zeit ist über Haupt der
Finanzverwaltung der hiesigen
Einflussnahme.

Miner Nachruf.

Vitzium vom 3. November 1898.

MR. Leuninger beantragt das Projekt für die Regulierung und Aufhebung des oberen Teiles des Mariahilfsgraben's zinslos für Mariahilfsgraben - Kosten 13.933 fl. zu genehmigen. (Aug.)

Nach einem Gutachten des MR. Leuninger wird ein Antrag des R. K. Oberbürgermeisters auf Freistellung von Grundbesitz des Minner Anspargungsvereins (Gardhof) genehmigt.

MR. Lüpf beantragt das Projekt für die Aufhebung der in der Künigsgrube in Jakobhof - Kosten 845 fl. - zu genehmigen. (Aug.)

Für den Bezirk Madingen wird ein Maßquadrat von 1500 m² Flächen =, 800 m² Pflanz - und 400 m² Gärtnereiarbeit - Kosten mit einem Kostenanschlag von 6.036 fl. bewilligt.

MR. Dr. Kramer referiert über den Antrag des G. R. Dr. Leuninger betreffend die Errichtung einer Straße in der neuen Stadt nach Franz. Lögl wird beantragt diese Lageänderung für eine auf der zur Parzellierung gehörenden Realität der Kaiser Franz - Josef - Kasernen aufzuführende neue Straße in Aussicht zu nehmen. (Aug.)

Für das Kaiser Franz - Josef - Kinderspiel zu Holzhausen werden fünf im nächsten Jahre 10 Kinder aufgeführt. Die nötigen Geldmittel werden bewilligt.

Derselbe MR. referiert über das Aufsuchen der R. K. Polizeidirection im Zusammenhang, dass bis zur Entscheidung dieser Frage seitens der Stadtverwaltung des städt. Hofes Kommissar General der R. K. Polizeibeamten beim künftigen Leininger oder verwandter Person

Person oder bei Unglücksfällen Auffassung lauten. Es wird nun dem

Gutachten des Referenten beizufügen, dem Aufsuchen keine Folge zu geben.

MR. Dr. Häfer bringt eine Zinsfrist der Minner Fremden - Gesellschaft zur Kenntnis, in welcher mitgeteilt wird, dass die vom Gemeinderat angeordnete Petition der Fremdenvereinigung "Nord" - wasser - ferdinandensbrücke - Überwindung nicht auszuführen ist, weil die Lage eines zweiten Gebäudes in der Arbeitsstraße nicht genehmigt würde. Der Referent beantragt die Zinsfrist mit dem Einverständnis zu nehmen. (Aug.)

Derselbe bringt zur Kenntnis, dass die Minner Fremden - Gesellschaft vom 1. August d. J. auf allen Linien veränderte Arbeiter - Arbeiter - Kosten sind in der monatlichen Kosten in dem 1. Oktober d. J. einen veränderten allgemeinen Tarif auf der Linie Madingen - Lufhof - Miesdorf Linie angeordnet.

Dem Projekt der Minner Fremden - Gesellschaft betreffend die Aufhebung eines zweiten Gebäudes von der No 10 bis 20 Grängen, Arbeitsstraße in Mariahilf wird zugestimmt.

(Russischkeller - Restauration.) Der Nachruf ist nun einem Besuche des MR. Dr. Häfer in Restauration des Russischkellers auf Grund der Offertorhandlung dem Kurl System übertragen.

3. Nov.

(Commissarien im Hochbauamt.)
 In der feierlichen Hochbauprüfung
 versahen H. L. Dr. Wimmer über
 Aufsichtungen im Hochbauamt. Ge-
 wannt werden: zum Vorsteher
 des Bauinspektors Leinwulf Josef
Reisbach; zu Leinwulfern in Bau,
inspektoren Wilsalm Leopold,
Jung Kindermann, Karl
Strohmann in Josef Kofl; zu Bau,
inspektoren in Oberrheinischer Kreis
Pflichter, Josef Leubner, Karl
Reinhard, Edmund Leubner,
Josef Melnitzky, Jans Papst,
Frigo Gromalka, Jung Zuber,
Alexander Linsler, Alexander
Wenzel, Rudolf Litzky, Karl
Kunze; zu Oberrheinischer

May Wopbäck, Friedrich A
mitzer, Olois Reimder, Ru
Höllner, Johann Joggendor
Friedrich Kautz, Anton Jo
Anton Rodemer, Edmund F
Hilfart, Ludwig Mejer,
Jos. Fischer, Jung Gellner
Victor Mejer in Oberrhein
mann.

in Jugender Wenzel Felsch,
Karl Leckner, Friedrich Mejer,
Wilsalm Weid, Rudolf Loro,
Sacki, Friedrich Goldmann,
Anton Jung, Olois Gelfal,
Anton Krieglbauser, Jung
Hjermola, Frigo Karal, Hil,
Jahn Felsch, Edmund Lodau,
Jahn, Rudolf Lindner, Rudolf
Wimmer, Josef Holzer,
Olois Leubner, Robert von
Syrlack-Lepner, May
Reisbach; zu Jugender in
Bau-Inspektoren Paul Faust,
Olois Zingelstein, Rudolf
Lengler, Emmanuel Malzer,
Johann Reimder, Johann Kofl,
Rudolf Koll, Karl Ritz, Jung
Kozoginski, Emil Litzky,
Josef Kriegl Jos
Lepner, Jans Gellner, Angelo
Milic, Josef Janku, Olois
Hilf, Wilsalm Jozovic,